

Observationen im Kontext versicherungspsychiatrischer
Begutachtungen:
Beschwerdenvalidierung & kasuistische Perspektive

Leuenbergtagung der
Basellandschaftlichen Richtervereinigung

14.6.2013

Dr. med. Kristin Rabovsky
Oberärztin & stv. Leiterin
Abtlg. Versicherungsmedizin, Forensisch-Psychiatrische Klinik
UPK Basel



Bedeutung der Beschwerdvalidierung in Versicherungsmedizin und -psychiatrie

Häufigkeit von «Malingering»

bei versicherungspsychiatrischen
Begutachtungen ca. 25-40%
(Mittenberg W et al. 2002; Larrabee GJ 2003)

Sozioökonomische Belastung durch
«nicht zielkonforme Leistungen»
(Kool J et al. 2008, Buri M 2009)

Spezielle Problematik in Psychiatrie/Psychosomatik:

Viele Symptome nicht direkt
beobachtbar bzw. rein subjektiv;

Mögliche / teilweise
störungsassoziierte Nicht-
objektivierbarkeit (z.B. i.R.
somatoformer, dissoziativer
artifizieller Störungen)

Ethische Bedenken,

«Generalverdacht
gegenüber
Rentenantragstellern»?
Medienecho

→ starke
Schulenabhängigkeit,
ideologische Ueberlagerung

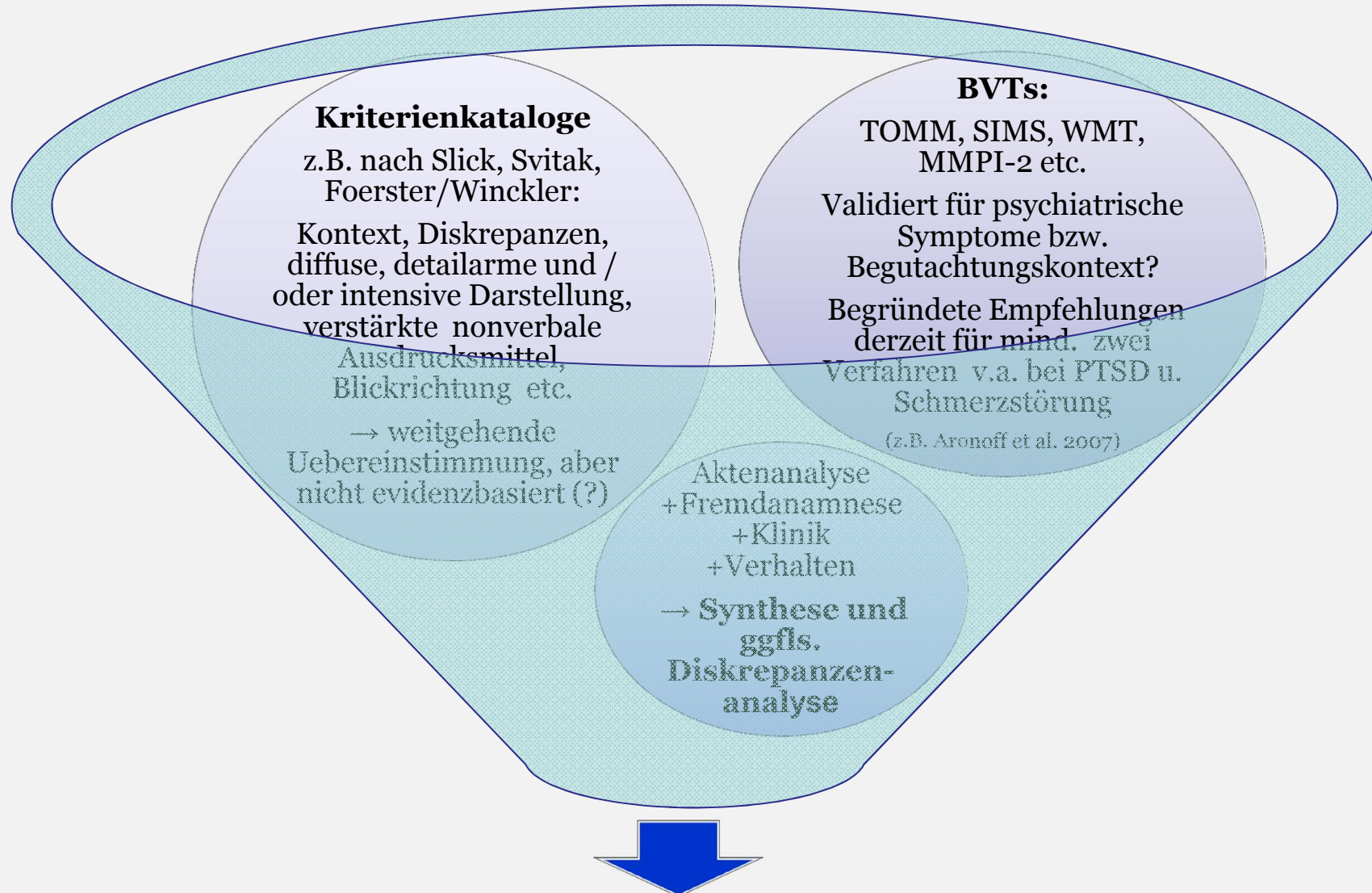
Kontroversen und Kompetenzgerangel

Psychiatrische/psychosomatische
Aerzteschaft intern /
Psychiater – Neuropsychologen/
Neuropsychologen – weitere
diagnostisch tätige Psychologen

Unklarheit bzgl. der Validität

der klassischen
Beschwerdvalidierungstests
für psychiatrische Symptomatik
bzw.
für den Begutachtungskontext

Bedeutung der Beschwerdvalidierung in Versicherungsmedizin und -psychiatrie



Multimethodaler Ansatz

(z. B. Dressing H & Foerster K 2010; Schneider W et al. 2011)

Observation: Kasuistik I

Herr A. B

- **Wer informiert wann und wie den Exploranden ?**
Der Auftraggeber (Versicherung), vor der Begutachtung, im Sinne einer Diskrepanzenklärung, gute Dokumentation
- **Umgang mit dem Videomaterial in der Exploration und bei der Gutachtenerstellung?**
Transparent, ansprechen im Sinne Diskrepanzenklärung; Beurteilung der Qualität der Observation (Dauer etc.) und ggfls. der detektivischen Analyse (incl. einer „medizinischen“ Interpretation) ? Wie weitgehende eigene Analyse ?
- **Wer erkennt was in einem Video ?**
*„Medizinische“ Analysen und Interpretationen von Detektiven bzw. Juristen; Oder:
Wer erkennt im öffentlichen Raum woran eine Depression ?*
- **Unerwünschte „Nebenwirkungen“ einer Videoanalyse:**
Was tun mit unerwarteten Informationen ?

Observation: Kasuistik II

Herr C. D.

- **Welche zusätzlichen Informationen kann man mittels einer Observation erhalten ?**

Observationsmaterial als ein Element multimodaler Beschwerdvalidierung

Kasuistik III

Herr E. F.

- **Was macht man mit „zufälligen“
„Observationsbefunden“ im Umfeld der
Untersuchung ?**

Grenze zur Verhaltensbeobachtung

Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit !

kristin.rabovsky@upkbs.ch